

Oktober 2019

## **Drehbuch des Lebens zur dauerhaften Gesundheit und zum ewigen Wohlbefinden / Folge 62 (von Hugin Munin®)**

Erstveröffentlichung von Folge 1 am 13.09.2014

Ich bitte Sie, **verteilen Sie diese Überlegungen** und schicken Sie diese an alle Menschen, die Sie kennen und deren Wohlbefinden und Glück Ihnen am Herzen liegen. Das ‚Drehbuch des Lebens‘ darf kopiert und verteilt werden, aber nicht verändert und auch nicht gekürzt verteilt werden. Hugin Munin® ist der Autor und in seinem Sachverstand von Grigori Grabovoi ® bestätigt. Damit ist die Angabe der Quelle sichergestellt.

### **Station «Übergang»**

Der Zug des rechten Gleises war heute merkwürdig kurz.

«Nur drei Waggons. Das hat wohl seinen Grund», dachte ich.

Beim Einstieg bemerkte ich einen Luftzug, eine Art Verwirbelung in der Luft, die uns aus dem Waggon entgegenströmte. Im Waggon selbst gab es gleich mehrere Hinführungen auf das Thema Kommunikation und damit auf «Luft», das feinstoffliche Ur-Element.

Zum einen fand das Thema «Kommunikation» in Form von Bildern in vielfältiger Weise seinen Niederschlag. Bilder angefangen von Ringen, die das Verheiratet-Sein anzeigten, über Bilder zu mobilen Kommunikations-Anlagen bis hin zu einem schriftlichen Diskurs über die Luft als Ausgleichs-Medium zwischen Feuer und Wasser. Zum anderen wurde die Luft als Verbindungs-Medium an Stellen angesprochen, an die man sonst nicht so schnell denkt, wie z.B. am Übergang von der Luft zu der Haut.

Nachdem wir uns nun länger auf das Luft-Element geistig richtig eingelassen hatten, hielt der Zug wohl zur richtigen Zeit auf vermeintlich freier Strecke. Während des kurzen Halts gab es zweimal einen Ruck, so als wäre etwas angekoppelt worden. Und in der Tat, so war es. Pro Ruck waren jeweils drei weitere Waggons hinzugefügt worden, wie die Durchsage dann erklärte. Da wir eingeladen wurden, die anderen Waggons zu besichtigen, machten wir uns sogleich auf Beobachtungs-Tour.

«Ah, die Themen dieses vierten Waggons haben mit Wasser zu tun», erkannte meine Begleiterin blitzschnell.

«Und Wasser ist ein ganz besonderer Stoff», kam es mir über die Lippen.

«Warum?»

«Weil Wasser viele verschiedene Zustände annehmen kann und z.B. auch Einfluss-Faktoren ausdrücken kann, die erstaunen lassen.»

«Du denkst an die Bilder von «Emoto» beim Übergang von Eis in Wasser?»

«Ja, ich denke gerade über die verschiedensten Übergangs-Phänomene nach. Zum einen wird gewandelt zwischen Eis und Wasser und die Information der Umgebung kommt dann zusätzlich zum Ausdruck, z.B. in Form einer Kristall-Photographie. Zum anderen stellt sich die Frage, z.B. zum Übergang von einer Wasserpflanze auf Wasser. Das Milieu der Wasserpflanze ist irgendwo an ihren Blatträndern zu Ende. Was aber übergibt die Pflanze dort an das Wasser?»

«Die Wasser-Pflanze nimmt etwas aus dem Boden des Gewässers und gibt etwas an das Wasser. Eine ewige Wandlung zwischen ganz verschiedenen Elementen geht da vor sich. Wie passend zum 31. Tag des Monats. Das ist der ewige Werdegang des Lebens.»

«Ja, selbst wenn da etwas ins scheinbar Negative läuft, so ist auch das nichts als Wandlung auf Basis von vorgegebener Information, woher diese auch kommt.»

«Ich warte auf den Tag, wo auf allen Blättern der Pflanzen weltweit einmal die Wörter «GEISTIGE HOMÖOPATHIE nach Grigori Grabovoi» erscheinen und die Bäume freundlich winken.»

**[www.geistige-homoeopathie.com](http://www.geistige-homoeopathie.com)**